

Klebstoffträger / Adhesive carrier	Zellwollgewebe / Spun-rayon cloth
Klebstoffart (abgedeckte Seite) / Adhesive type (masked side)	Acrylat, lösemittelfrei / Acrylate, solvent free
Dicke Gewebe / Thickness cloth	0,150 mm
Dicke Trennlage / Thickness of liner	0,080 mm
Gesamtdicke mit Trennlage / Thickness with liner	0,275 mm
Schälwiderstand / Peel adhesion	10 N / 25 mm (AFERA 5001)
Reißfestigkeit Längs / Tensile strength Lengthwise	96,7 N / 25mm
Reißfestigkeit Quer / Tensile strength Crosswise	125,2 N / 25mm
Temperaturbeständigkeit (kurzfristig) / Temperature resistance (short-term)	-30 °C / +110 °C
Verarbeitungstemperatur / Processing temperature	Min. +15 °C
Alterungsbeständigkeit / Ageing resistance	Sehr gut / Very good
Weichmacherbeständigkeit / Plasticizer migration resistance	Sehr gut / Very good
Schwitzwasserbeständigkeit / Resistance to condensation water	Gut / Good
Farbe Klebstoff / Colour adhesive	Transparent
Kerndurchmesser / Core diameter	76 mm
Lagerfähigkeit / Shelf life	1 Jahr (nur original verpackte Rollen) 1 year (original packed rolls only)
Rollenbreite / Width of roll	1000 mm, 500 mm
Rollenlänge / Length of Roll	25 m
Sonderbreite/-länge / Special width / length	Auf Wunsch erhältlich / Available on request

## Gewährleistung / Warranty

D-TACK GmbH gibt eine Gewährleistung von 10 Jahren auf die in der Verarbeitungsvorschrift zugesicherten technischen Eigenschaften des Produkts **EXTRA-LAY®**.

Arbeiten Sie generell nach dieser Verarbeitungsvorschrift, um eine dauerhafte und sichere Verklebung zu erreichen.

Auch die Verarbeitungsrichtlinien des Belagherstellers sind zu beachten.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn:

- eine von der Verarbeitungsvorschrift abweichende Nutzung oder Verarbeitung vorliegt.
- ungewöhnliche Einflüsse, insbesondere chemischer oder mechanischer Art, auf das Produkt einwirken.
- sich aufgrund von Maßveränderungen des Bodenbelages Fugen oder Verwölbungen bilden.
- der Bodenbelag unter Zug oder Spannung verlegt wurde.
- Feuchtigkeit auf **EXTRA-LAY®** einwirkt.
- aufgrund der Vielzahl von Materialien und Untergründen vom Verarbeiter vor Ort keine Probeverklebungen durchgeführt wurden.

*To achieve a permanent and save adhesion generally work in accordance to these processing specifications / installation instructions.*

*The warranty is excluded, if:*

- one of the installation instructions has not been followed*
- unusual influences, in particular chemical and mechanical form, react with the product*
- joints or swellings occur due to changing of covering measurements*
- the floor covering has been laid under tension*
- the product is influenced by humidity*

*Due to the wide variety of subsurfaces and materials used, users are advised to confirm suitability locally by their own tests.*

Alle technischen Angaben stellen unverbindliche Mittelwerte dar. Aufgrund der Vielzahl von Materialien und Untergründen sind stets Eigenversuche durchzuführen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes, die der Verbesserung des Produkts dienen, bleiben vorbehalten. **Stand 03-2016**

*All the technical data are average values. We advise to test the material required to ensure the suitability of intended application. The company reserves the right to improve products and change specifications which may alter performance.*  
**Printed 03-2016**

## Kontakt / Contact:

D-TACK GmbH | Handwerkerstr. 1 | 73460 Hüttlingen/Germany  
Tel.: +49(0)7361-6337-100 | Fax: +49(0)7361-6337-101 | Web: www.d-tack.de | Mail: profis@d-tack.de

## EXTRA-LAY®

Vollflächige Trockenverklebung für textile Bodenbeläge sowie PVC/CV-Beläge auf grundierten Spachtelmassen

*Full coverage dry-fitting for textile coverings and PVC/CV coverings on primed putty/screed*



## Produktbeschreibung:

EXTRA-LAY® wurde speziell für die vollflächige Verklebung von Textilbelägen und Teppichfliesen mit unterschiedlichsten Rücken-ausstattungen auf grundierten Spachtelmassen entwickelt. Aufgrund seiner hervorragenden Weichmacherbeständigkeit ist EXTRA-LAY® ebenso ideal geeignet zur Verklebung von PVC/VCV-Belägen sowie Designbelägen auf grundierten Spachtelmassen.

Für eine optimale Verbindung mit dem Untergrund sowie zur Vorbereitung einer späteren rückstandsfreien Wiederaufnahme empfiehlt sich die Verwendung des filmbildenden System-Vorstrichs REMOVE.

EXTRA-LAY® besteht aus einem beidseitig mit Klebstoff beschichtetem, besonders engmaschigen Qualitätsgewebe und ist frei von Weichgiften, wie Lösemittel, Chlor und Formaldehyd.

Der mit EXTRA-LAY® verlegte Bodenbelag ist selbst nach Jahren wieder von Hand aufnehmbar. Eine erneute Untergrundaufbereitung ist bei Verwendung von REMOVE in der Regel nicht erforderlich (Spachteln, Schleifen und Grundieren entfällt).

EXTRA-LAY® ist geeignet für Stuhlrollen (entsprechend DIN EN 12529), Rollstühle und Fußbodenheizungen, wenn der Bodenbelag und der Untergrund diese Eignung besitzen.

## Vorbereitung:

Der Untergrund muss den jeweils gültigen Landesnormen (DIN, EN, OE, SIA, etc.) entsprechen.

Beide Fügepartner müssen frei sein von:

Staub, Öl, Trennmitteln (z.B. Reinigungsmittelrückständen, Silikon usw.) sowie anderen Verunreinigungen, die klebstoffabweisend wirken. Der Untergrund ist mit REMOVE zu grundieren, um eine spätere rückstandsfreie Wiederaufnahme zu gewährleisten.

In jedem Falle müssen aufgrund der Vielzahl von Materialien und Untergründen vor der Verarbeitung Klebetests vor Ort durchgeführt werden.

Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens 15 °C betragen (Untergrund, Belag und EXTRA-LAY®).

### Achtung:

EXTRA-LAY® ist nicht geeignet für die Verwendung auf Treppen (verwenden Sie hierfür StepFLOOR), Wänden sowie im Außenbereich.

## Verarbeitung:

Siehe Rückseite / Folgeseite

Für die Rand- und Nischenbereiche empfehlen wir Gewebeverleiband EXTRA sowie EXTRA-LAY® 500.

## Wiederaufnahme:

Beim Entfernen eines mit EXTRA-LAY® verlegten Belages ist wie folgt vorzugehen: Den Belag unbedingt zusammen mit EXTRA-LAY® aufnehmen!

Folgende Schritte sind dabei zu beachten:

1. Belag ohne EXTRA-LAY® an einer Ecke leicht anheben und mit einer Hakenklinge einen ca. 20 - 30 cm breiten Streifen schneiden (Belag nicht abziehen!). Dadurch wird der Untergrund nicht beschädigt.
2. Den Belag ohne EXTRA-LAY® an einer Ecke ca. 10 cm zurückschlagen. Jetzt von EXTRA-LAY® ca. 2 - 3 cm vom Untergrund ablösen, anschließend den Belag wieder auf das gelöste EXTRA-LAY® drücken (nicht wieder an den Untergrund drücken).
3. EXTRA-LAY® mit dem Belagsstreifen nun so flach wie möglich abschälen. Hierbei reißt das EXTRA-LAY® an der Schnittstelle ein, so dass der Belag zusammen mit EXTRA-LAY® entfernt werden kann.
4. Danach Streifen für Streifen in gleicher Vorgehensweise aufnehmen.
5. Der Altbelag kann zusammen mit EXTRA-LAY® entsorgt werden.

Bei der Wiederaufnahme können Kleber- und Geweberückstände am Untergrund haften bleiben (wasserlöslich). Der ursprüngliche Zustand ist nicht gewährt. Zur Vermeidung von Rückständen ist der filmbildende System-Vorstrich REMOVE zu verwenden.

## Hinweis zur Reinigung von textilen Bodenbelägen:

Das Reinigungsunternehmen hat die RAL 991 A3 „Reinigung textiler Fußbodenbeläge, Begriffsbestimmungen“ zu beachten.

Hier ist u.a. die Prüfungspflicht beschrieben. Generell gilt, dass Klebstoffe nicht als wasserfest zu bezeichnen sind und somit von einer flächigen Nassreinigung abzusehen ist. Weiterführende Hinweise (insbesondere auf Seite 1 und Seite 10) im Merkblatt „Reinigungsverfahren textiler Bodenbeläge“, zu finden im Downloadbereich unter [www.d-tack.de](http://www.d-tack.de).

## Lagerfähigkeit:

12 Monate bei sachgemäßer Lagerung im ungeöffneten Originalkarton.

## Verpackungseinheiten:

Art.-Nr.	Breite x Länge	Ro./Kart.	Kart./Pal.
142510	1000 mm x 25 m	3	14
142550	500 mm x 25 m	6	14

Auf Wunsch sind auch andere Längen oder Breiten lieferbar.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne telefonisch zur Verfügung.

## Eigenschaften:

Frei von Weichgiften (lösemittel-, chlor-, und formaldehydfrei), Mit EMICODE® EC 1 Plus Prüfung, Gute Weichmacherbeständigkeit, Gute Altersungsbeständigkeit, Wiederaufnahme von Hand möglich, Sofort begehr-, belast- und nutzbar, Objekt geeignet, Stuhlrollen und Rollstuhl geeignet, Fußbodenheizung geeignet, Mit Hilfslinien für die Überlappung

### Geeignete Bodenbeläge:

Textilbeläge mit synthetischem, Doppelrücken (SDR), Textilbeläge mit Latex-Schaumrücken, Textilbeläge mit Vliesrücken, Leichte Nadelvliese, Kugelgarn, Selbstliegende Teppichfliesen, Flotex (ausgen. Sockelleisten), Designbeläge, PVC/VCV-Beläge, Kautschukbeläge  
Verarbeitungsrichtlinien des Belagerherstellers sind zu beachten.

### Nicht geeignete Bodenbeläge:

Linoleum, Webware, Schwerbeläge (z.B. Anker Clinici), Naturprodukte (Holz, Kork, Sisal, usw.), Designbeläge von DLW Flooring z.B. Scala. Karndean Light line, homo. PVC-Beläge ableitfähig.

### Geeignete Untergründe:

Estrich, Spachtelmasse (grundiert), Spanplatten (grundiert), Keramische Fliesen<sup>2</sup>, Parkett (geschlossene Oberfläche)<sup>2</sup>, Kautschukbeläge<sup>2</sup>, PVC/VCV-Beläge<sup>2</sup>, Linoleum<sup>2</sup>, Kork (versiegelt)<sup>2</sup>, Laminat<sup>2</sup>, Kurzflorige Textilbeläge<sup>3</sup>

### Nicht geeignete Untergründe:

Marmor- und Natursteinböden (Verfärbungen), Bitumenhaltige Untergründe, geöltes Parkett, geölte Sichtspachtelmasse. Für diese Untergründe empfehlen wir: <sup>1</sup> POWER-LAY®, <sup>2</sup> DUO-LAY® für eine rückstandsfreie Wiederaufnahme, <sup>3</sup> Rücksprache mit Anwendungstechnik.

## Product description:

EXTRA-LAY® has been especially developed for the full coverage dry-fitting of textile flooring and carpet tiles with different backings on primed putty.

Due to its excellent resistance to plasticizer migration, EXTRA-LAY® is ideal for the fitting of PVC/VCV coverings and Luxury Vinyl Tile (LVT) coverings.

For an optimal connection to the subsurface and to prepare a removability without residues it is recommended to use the film forming system precoat REMOVE.

EXTRA-LAY® consists of an adhesive coated double-sided, tight meshed quality cloth and is free of solvents, chlorine and formaldehyde. Due to its excellent resistance to plasticizer migration, EXTRA-LAY® also is ideal for the fitting of PVC/VCV coverings.

The covering laid with EXTRA-LAY® is removable by hand even after years. If REMOVE has been used a new preparation of the subsurface (priming and abrading) is generally not necessary.

EXTRA-LAY® is suitable for chair rolls (according to DIN EN 12529), wheelchairs and floor heating, if the covering and the subsurface have the ability.

## Preparation:

The subsurface must be in accordance with valid standards of the country (DIN, EN, OE, SIA etc.) in which the product is used.

Both subfloor as well as flooring material must be free of: Dust, oil, release agents (e.g. detergent residues, silicone etc.) as well as other contaminations which might act as release agents. The subsurface has to be pre-coated with REMOVE to assure a residue free removability at a later time.

Due to the very large variety of subfloors and flooring materials used, users are advised to confirm suitability of the product locally by their own tests.

The processing temperature should be at least 15 °C (subfloor, covering and EXTRA-LAY®).

### Attention:

EXTRA-LAY® is not suitable for the application on stairs (for this purpose Step-FLOOR is recommended), walls and exterior use.

## Processing / Handling:

See the following page.

For border areas and niches we recommend our Cloth Installation Tape EXTRA.

## Removing:

When removing a covering laid with EXTRA-LAY®, please proceed as follows:

Pull out the covering together with EXTRA-LAY®!

1. Slightly lift up the covering without EXTRA-LAY® at one edge and cut it with a hook knife in a 20 – 30 cm wide stripe (don't remove covering yet!). Thereby the subsurface will not be damaged.
2. Fold back the covering approx. 10 cm without EXTRA-LAY®. Now remove EXTRA-LAY® approx. 2 - 3 cm from the subsurface. Afterwards press the covering back to the detached EXTRA-LAY®.
3. Peel off the EXTRA-LAY® and covering stripe as smooth as possible. Thereby the DUO-LAY® will tear at the cut. The covering can be removed together with EXTRA-LAY®.
4. Then remove stripe for stripe in the same procedure.
5. Adhesive residues and cloth carrier residues may occur when removing (water-soluble). To avoid residues REMOVE has to be used.

The original condition is not guaranteed. The old covering can be disposed of together with EXTRA-LAY®.

Due to the wide variety of subsurfaces and materials used, users are advised to confirm suitability locally by their own tests.

## Indication to clean textile floor coverings:

The cleaning company has to pay attention to RAL 991 A3 „Cleaning of textile floor coverings, definitions“.

Over all the obligation to examine is specified here. In general, adhesives are not declared as waterproof and therefore mustn't be an extensive wet cleaning. Further indications (especially on page 1 and page 10) of the leaflet „Cleaning procedure of textile floor coverings“, to be found in the download area at [www.d-tack.com](http://www.d-tack.com).

## Shelf life:

One year by appropriate storage in the unopened original carton.

## Packaging:

Item-No.	Width x Length	Ro./Cart.	Cart./Pal.
142510	1000 mm x 25 m	3	14
142550	500 mm x 25 m	6	14

Custom sizes available.

For any inquiries, please do not hesitate to contact our technical department.

## Attributes:

Free of solvents, chlorine and formaldehyde, EMICODE® EC 1 Plus certified, Good resistance to plasticizer migration, Good ageing resistance, Removability possible by hand, Walkable at any time, Suitable for objects, Suitable for chair- and wheelchair, Suitable for floor heating, With adjusting lines for easy application

### Suitable floor coverings:

Carpet with synthetic double-backing, Latex-Foam backing, Fleece backing, Light needle felt, Ball Yarn, Self laying carpet tiles Flotex (not for skirtings), Design coverings, PVC/VCV-coverings, Rubber coverings. Please follow the manufacturers instructions!

### Not suitable floor coverings:

Linoleum, Woven fabric, Heavy coverings (Anker, Clinic), Natural products (wood, cork, sisal, etc.), Design tiles from DLW Flooring like for e.g. Scala. Karndean Light line. Homo. PVC-surfaces derivable.

### Suitable undergrounds:

Screed, primed putty, Primed chipboard, Ceramic tiles<sup>2</sup>, Parquet (closed facing)<sup>2</sup>, PVC/VCV coverings<sup>2</sup>, Cork (sealed)<sup>2</sup>, Linoleum<sup>2</sup>, Laminate<sup>2</sup>, Rubber coverings<sup>2</sup>

### Not suitable undergrounds:

Marble- and natural stone flooring (discoloration), Undergrounds containing bitumen, Short pile textile coverings<sup>1</sup>, oiled parquet, oiled visible filler. For these floors we recommend: <sup>1</sup> POWER-LAY®, <sup>2</sup> DUO-LAY® for removability without any residues.

<b>Untergrund säubern und grundieren</b>	<b>D-TACK EXTRA-LAY® aufbringen</b>	<b>Vollflächig auftragen</b>	<b>Überlappungen entfernen</b>
			
<p>Der Untergrund muss der <b>DIN 18365</b> entsprechen. Die Ausführung des Verlegeuntergrundes muss den anerkannten Regeln des Fachs und den entsprechenden Landesnormen (<b>DIN, EN, OE, SIA, etc.</b>) entsprechen.</p>	<p><b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> immer quer zur Verlegerichtung des Neubelags aufbringen. Ca. 20 cm <b>EXTRA-LAY®</b> abrollen und auf dem Untergrund fixieren, dann mit Hilfe des <b>D-TACK LAY-Brush</b> (Art.-Nr. 990011) falten- und blasenfrei aufbringen.</p>	<p>Die einzelnen <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> Bahnen um ca. 5 cm bis zur grünen Hilfslinie überlappen lassen und gut anreiben. <b>Silikonpapier noch nicht entfernen.</b></p>	<p>Die überlappenden Ränder der einzelnen <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> Bahnen werden entlang der darunterliegenden Kante abgeschnitten. Somit ist später ein vollflächig klebender Untergrund sicher gestellt. <b>Silikonpapier noch nicht entfernen.</b></p>

<b>Neubelag ausrollen</b>	<b>Erste Belagshälfte zurückschlagen</b>	<b>Silikonpapier entfernen (erste Hälfte)</b>	<b>Erste Belagshälfte verkleben</b>
			
<p>Neubelag auf Silikonpapier von <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> ausrollen, grob einpassen und zuschneiden.</p>	<p>Die erste Hälfte des Belages bis zur Raummitte zurückschlagen. Darauf achten, dass der eingepasste Belag nicht verrutscht.</p>	<p>Silikonpapier von freiliegendem <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> abziehen und abschneiden.</p>	<p>Zurückgeschlagene Belagshälfte spannungs- und wellenfrei auf <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> einlegen und andrücken.</p>

<b>Zweite Belagshälfte zurückschlagen</b>	<b>Silikonpapier entfernen (zweite Hälfte)</b>	<b>Zweite Belagshälfte verkleben</b>	<b>Kräftig anreiben</b>
			
<p>Die zweite Belagshälfte zurückschlagen. Der Belag kann nicht mehr verrutschen, da die erste Belagshälfte schon verklebt ist.</p>	<p>Silikonpapier unter der umgeschlagenen Belagshälfte vorziehen und vom restlichen <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> abziehen.</p>	<p>Zurückgeschlagene Belagshälfte spannungs- und wellenfrei auf <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> einlegen und andrücken.</p>	<p>Der Neubelag ist von der Mitte nach außen kräftig anzureiben. Textilbeläge mit Anwalzrolle kreuzweise abrollen.</p>

<b>D-TACK LAY-Brush (Artikel-Nummer: 990011)</b>	<b>Kurzzeitiges Neutralisieren der Klebkraft</b>	<b>Nahtstellen</b>	<b>Nahtverstärkung</b>
			
<p>Dieses Spezialwerkzeug ist ein zuverlässiger Partner, wenn es um das professionelle Aufbringen von <b>D-TACK Trockenverklebesystemen</b> geht. Die stabilen Borsten sorgen durch gleichmäßige Druckverteilung für eine einfache, falten- und blasenfreie Aufbringung von <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b>.</p>	<p><b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> mit einem Schwamm oder Sprühflasche leicht anfeuchten. Dadurch wird die Klebkraft kurzzeitig neutralisiert. Dies kann im Nahtbereich oder beim Einschneiden an engen Nischen erforderlich sein (z.B. Einpassen des Belags unter Heizkörpern oder Nischen)</p>	<p>Unter der gesamten Nahtstelle das Abdeckpapier auf einer Breite von ca. 30-50 cm liegen lassen (restliche Belagsbahnen werden verklebt). Teppichbodenkanten nach Herstellerangaben beschneiden. Eventuell kann doppelter Nahtschnitt erforderlich sein. Schneidelineal unterlegen, bzw. Spezialmesser verwenden, um <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> nicht zu durchtrennen. Nahtstellen hochklappen und Abdeckpapier entfernen.</p>	<p><u>Generell</u> sind Nahtstellen bei Textilbelägen zu verstärken! Bei PVC-Belägen und Kautschukbelägen ist die Nahtstelle termisch zu verschweißen. Bei CV-Belägen müssen die Nahtstellen kalt verschweisst werden (Ausnahme Designbeläge).</p>

<b>Rapportverzug</b>	<b>Verkleben von Teppichfliesen</b>
	
<p>Bei Rapportverzug den Textilbelag der Naht entlang zur Hälfte zurückschlagen. Von dieser Hälfte das Abdeckpapier abziehen und den Belag von der Mitte aus nach links und rechts in das Klebett einlegen. Ist die Naht verklebt, andere Belagshälfte zurückschlagen, Abdeckpapier entfernen und Belag einlegen und kräftig anreiben. Die Verwendung von Kniespannern und Nahtklammern ist nicht zulässig.</p>	<p>Im Schnurschlagbereich Abdeckpapier entfernen und Schnurschlag direkt auf <b>D-TACK EXTRA-LAY®</b> durchführen. Immer nur soviel Abdeckpapier entfernen, wie im Moment für die Verlegung notwendig ist.</p>